

ARTSTADTBERN

Künstler gestalten verborgene Räume

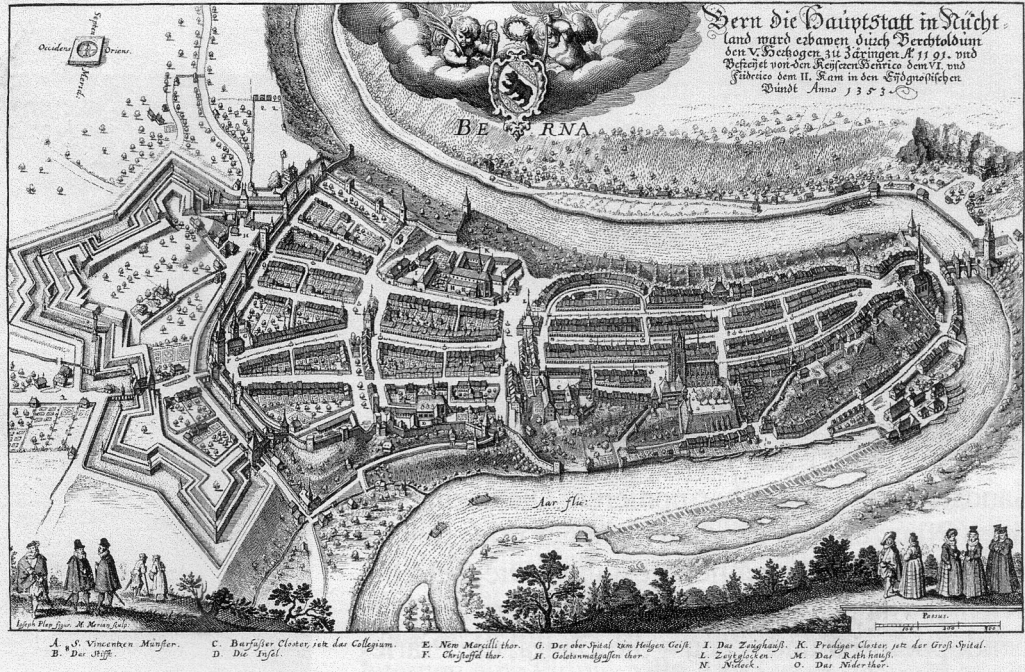
Beim Schlendern durch die Altstadt fragen sich die SpaziergängerInnen, was sich hinter den Fassaden der alten Gebäude verbirgt? Wie sehen wohl die Wohnungen, Büros oder Treppenhäuser, Innenhöfe oder Keller dieser Bauten aus? «artstadtbern» will einige dieser Gebäude der Öffentlichkeit zugänglich machen. Und zwar auf eine ganz besondere Art: indem sie diese mit Kunst belebt.

Verschiedene Räume in der Berner Altstadt werden von Kunstschaffenden zu Kunsträumen gestaltet und an zwei Tagen der Öffentlichkeit zugänglich gemacht.

Die Kunstschaffenden sind in den verschiedensten Kunstsparten tätig (Malerei, Photographie, Installation, Performance, Tanz, Theater, Musik etc.). Alle setzen sich mit dem von ihnen ausgewählten Raum auseinander.

Die Ausstellungsbesucher begeben sich auf eine Entdeckungsreise, lernen die verschiedenen Orte kennen und setzen sich mit den Interventionen der Kunstschaffenden auseinander.

«artstadtbern» ist ein innovatives Projekt, in dem die Altstadt Bern und die Kunstwelt zusammengebracht werden. Es wird einem breiten Publikum Zugang zur Kultur geboten.



Die Altstadt wird zur Artstadt

Die KünstlerInnen stellen für das Ereignis ein Werk her. Es nehmen nicht nur bildende KünstlerInnen am Anlass teil, sondern auch SchauspielerInnen, OpernsängerInnen, PerformerInnen. Die KünstlerInnen sind während der Aktion anwesend, damit das Publikum mit ihnen in Kontakt treten kann.

drs

Verschiedene Räume werden zu Kunsträumen gestaltet und an zwei Tagen der Öffentlichkeit zugänglich gemacht.

Daten:

Freitag, 27. April 2012, 18:00-22:00 Uhr

Samstag, 28. April 2012, 14:00-22:00 Uhr

Ort: Räume der Berner Altstadt.

Beispiele: Gerechtigkeitsgasse 61 / Wohnzimmer mit Piano; Rathausgasse 40 / Dachstock; Brunngasse 26 / Nähmaschinen-Atelier; Nydeggbücke / Pfeilerraum

Weitere Räume siehe Internet: www.artstadt.ch

KünstlerInnen

Beispiele: Kaspar Bucher / Installation; Francesca Honegger / Tanz, Performance; Nathalie Klaus & Helene Ringgenberg / Musik (Oper), Performance; Dietmar Ludevig / Lichtinstallation

Die nächste Ausgabe der Brunne Zytig erscheint am 22. Juni 2012

Redaktionsschluss: 01. Juni 2012